

Information der Bürgermeisterin

Geschätzte Hackerbergerinnen und Hackerberger! Liebe Jugend!

Über die erste Gemeinderatssitzung 2025 vom 07. März 2025 möchte ich Sie gerne informieren. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Anwesend waren: Bgm.ⁱⁿ Karin Kirisits, Vzbgm. Andreas Grandits, GV Franz Bauer, Gemeindekassier Stefan Haupert, GR Heinz Gurdet, GR Reinhard Semmler, GRⁱⁿ Nicole Feichtinger, BEd, GRⁱⁿ Celine Stipsits und GR Dipl. -Ing. (FH) Stipsits Harald

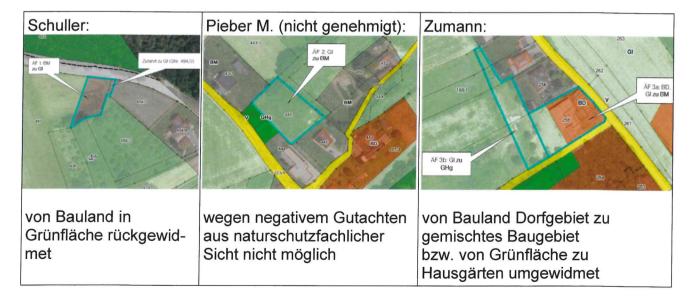
Rechnungsabschluss 2024

Die Höhe des Saldos 0 "Nettoergebnis" des Ergebnishaushalts beträgt € -24.811,14, die Höhe des Saldos 5 "Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung" des Finanzierungshaushalts beträgt € 1.653,11.

11. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes

Ich darf Ihnen einen Auszug über die beschlossenen Änderungen bekanntgeben. Zusätzlich wurden noch entsprechende kleinere Widmungs- und Befristungskorrekturen durchgeführt. Auf Grund eines naturschutzfachlichen Gutachtens seitens des Landes mussten zwei Änderungsfälle bedauerlicherweise aus dem Beschlussdokument herausgenommen werden. Diese werden nach Klärung zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen. Die Gemeinde hat in diesen beiden speziellen Fällen zwar rasch effiziente Lösungen für eine benötige Tauschfläche für den Samen des ausfindig gemachten und schützenswerten "mitteleuropäischen basenreichen Mähhalbtrockenrasen" angeboten, doch bei der weiteren Vorgehensweise – insbesondere beim gutachterlichen Lokalaugenschein - sind uns terminlich die Hände gebunden. Das liegt nicht in der Hand des Gemeindeamtes, aber wir setzen uns beharrlich dafür ein.

Der restliche Teil des Flächenwidmungsplanes wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Zurzeit liegt der Flächenwidmungsplan bei der Landesregierung auf, die ebenfalls einen Beschluss fassen muss. Hier ein Auszug der Änderungen im Flächenwidmungsplan:



Wied (abgelehnt):



wegen negativem Gutachten aus naturschutzfachlicher Sicht nicht möglich

Pieber H.:



von Grünfläche zu Bauland von Grünfläche zu Reit-- gemischtes Baugebiet umgewidmet

Dr. Kirisits:



platz/Reitanlage umgewidmet

Einführung von Straßenbezeichnungen in der Gemeinde Hackerberg und Ansuchen bei der Österr. Post AG um Zuteilung einer burgenländischen Postleitzahl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einführung des Projektes und verpflichtet sich im nächsten Tagesordnungspunkt eine Volkabstimmung durchzuführen. Stimmt die Mehrheit der stimmberechtigten Gemeindebürger der Einführung zu, werden in einer Arbeitsgruppe die Straßennamen fixiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt Sollte die Volksabstimmung negativ ausgehen, wird das Projekt endgültig beendet.

Erlass einer Verordnung über die Durchführung einer Volksabstimmung

Die Volksabstimmung über die Einführung von Straßenbezeichnungen in der Gemeinde Hackerberg und das Ansuchen bei der Österr. Post AG um Zuteilung einer burgenländischen Postleitzahl soll in einer Abstimmung erfolgen. Als Tag der Abstimmung wird der 06. Juli 2025 festgesetzt.

Ankauf einer Tragkraftspritze für die FF Hackerberg – Auftragsvergabe

Nach dem einstimmigen Grundsatzbeschluss zum Ankauf einer neuer Tragkraftspritze in der Sitzung des Gemeinderates vom 30.12.2024, wurden nun seitens der Feuerwehr Hackerberg 2 aussagekräftige Angebote vorgelegt. Man hat sich hier einstimmig nicht auf den Billigstbieter, sondern auf das Bestangebot – nämlich der Fa. Rosenbauer - geeinigt. Die neue Tragkraftspritze entspricht nach detaillierter Erläuterung unseres Feuerwehrkommandanten Andreas Grandits den Erfordernissen und dem neuesten Stand der Technik. Die Kosten betragen € 18.579,96. Das Land Burgenland wird dazu eine Förderung von € 5.000,-- gewähren. Den Rest teilen sich Gemeinde und Feuerwehr Hackerberg je zur Hälfte, wobei der Teil der FF Hackerberg bereits durch eine gesonderte Bedarfszuweisung aus dem Vorjahr abgedeckt wurde.

Gemeindefinanzen

Wie auch in ganz Österreich, sind die Gemeindefinanzen im Burgenland eine besondere Herausforderung. Noch im Jahr 2019 befanden sich die Burgenländischen Gemeinden auf dem ersten Platz der "Öffentlichen Sparquote". Diese Kennzahl besagt, wie viel Prozent des Budgets für Investitionen ausgegeben werden können. Im Jahr 2025 liegen die burgenländischen Kommunen auf dem letzten Platz. Lediglich 0,5% des Budgets können für neue Investitionen verwendet werden. Grund dafür sind die stark steigenden Krankenanstaltenbeiträge ans Land, die Kinderbetreuungsausgaben und der Mindestlohn. Auch unsere Gemeinde ist vor allem durch die starke Erhöhung der Sozialabgaben betroffen.

		2024	2025	Steige-	Steige-
		in €	in €	rung in €	rung in %
Einnahmen					
	Abgabenertragsanteile	363.000	364.300	1.300	
Abzüge des Landes					
	Landesumlage	6.100	7.400	1.300	21%
	Sozialhilfe	48.800	65.700	16.900	35%
	Behindertenhilfe	28.000	39.800	11.800	42%
	Jugendwohlfart	12.600	19.000	6.400	51%
	TKV-Beitrag	1.000	1.000	0	
	Krankenanstaltenabgang	18.000	37.500	19.500	108%
	Sanitätsbeitrag	2.500	2.500	0	
	Musikschulpersonalaufwand	3.400	3.400	0	
	Rettungsbeitrag	9.500	10.500	1.000	11%
	Auszahlungsbetrag	233.100	177.500	-55.600	-24%

Alleine im Vergleich zum letzten Jahr stellt das Land unserer Gemeinde € 55.600,--weniger zur Verfügung, was einer Kürzung von 24% entspricht. Der Kindergarten kostete der Gemeinde Hackerberg im Jahr 2024 rund € 43.600,--. Die Volkschule € 47.400,-- und die Beiträge an die Mittelschulen beliefen sich auf € 38.400,--.

Aktuelle Gebühren und Abgaben in Hackerberg

Die von der Ortsbevölkerung zu entrichtenden Gebühren und Abgaben gegenüber der Gemeinde wurden 2024 und 2025, entgegen dem allgemeinen Trend, nicht erhöht. Die aktuellen Gebühren und Abgaben (inkl. Steuer) können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.

Kanalanschluss	€ 10,40 pro m ²	einmalig
Kanalbenützung	€ 69,63 Grundgebühr	pro Jahr
	+ € 81,24 pro Person	
	+ € 0,88 pro m² Berechnungsfläche	
Abfallsammelstelle	€ 40,00 pro Haushalt	pro Jahr
Friedhof	Einzelgrab 60,	für 10
	Doppelgrab € 110,	Jahre
	Urnengrab € 400,	
	Aufbahrungsgebühr 1. Tag € 75,	
	jeder weitere Tag € 15,	
Hundeabgabe	€ 14,50 pro Hund	pro Jahr

Urnenwand

Die Urnenbestattung hat sich in den letzten Jahren zu einer immer beliebteren Alternative zur Erdbestattung entwickelt.

Da es nicht mehr viele freien Plätze in unserer Urnenwand gibt, wird vorausschauend für künftige Urnenbestattungen ein neues Konzept erarbeitet werden.

Rehkitz-Retter/Wildschreck

Mit den Einnahmen des jährlichen Jagdpachtzinses wurde seitens der Gemeinde auf Wunsch der Jägerschaft u.a. ein Rehkitz-Retter für Mäharbeiten auf Wiesenflächen angekauft. Dieser kann von Hackerberger Gemeindebürgern ausgeliehen werden. Sollte Bedarf bestehen, kontaktieren Sie bitte den Jagdleiter (Manfred Mähr Tel. +43 664 340 85 99).

Pflegestützpunkt Stinatz

In der Beilage erhalten Sie aktuelle Informationen über den Pflegestützpunkt in Stinatz. Näheres erfahren Sie unter der Nummer +43 5 09 44 5800 oder direkt vor Ort: Hauptstraße 89, 7552 Stinatz.

Volksabstimmung am 06.07.2025

Beim interessierten Durchlesen wird Ihnen auffallen, dass wieder alle Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig geschlossen wurden. Dies ist nicht nur sehr erfreulich, sondern zeigt das gewohnte Bild unserer respektvollen, parteiübergreifenden Zusammenarbeit. Ein guter Konsens ist nicht nur mir, sondern auch allen Mitgliedern des Gemeinderates wichtig. Mit diesem Einvernehmen konnten wir in den vergangenen Jahren einige Erfolge erzielen, die Hackerberg weitergebracht haben. Ich denke z.B. an die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die sich bereits positiv auf die Energiekosten auswirkt, sowie an die Photovoltaik-Anlage auf dem Kulturhaus und der Volksschule mit ebenfalls energieeffizientem Erfolg. Vorreiter war Hackerberg insbesondere beim flächendeckenden Glasfaserausbau, wobei das Kabel für jeden Haushalt bis zur Grundstücksgrenze kostenfrei verlegt wurde. All dies erfolgte immer in parteiübergreifender Absprache, um unsere Gemeinde im Wandel der Zeit auszubauen.

So hat sich der Gemeinderat (mit 1 Gegenstimme) Anfang 2024 dafür ausgesprochen, das zeitgemäße und schon jahrelang im Raum stehende Thema "Einführung von Straßenbezeichnungen, Neuordnung der Hausnummern und Einführung einer burgenländischen Postleitzahl umzusetzen.

Seither gehen die Wogen in Hackerberg hoch. Die diversen Protestaktionen (Aufsichtsbeschwerden gegen die Gemeinde, Anzeigen für Volksabstimmungen gegen Gemeinderatsbeschlüsse, zusätzlich notwendige Gemeinderatsitzungen, unausgewogene Medienberichte, lautstarke - nicht erlaubte Zwischenrufe bei der letzten Gemeinderatssitzung usw.) in den letzten Monaten waren ohne Zweifel sehr energie-, zeit – und kostenintensiv.

Am 06.07.2025 entscheiden Sie, ob Hackerberg der fortschrittlichen Umstellung positiv gegenübersteht oder ob einfach alles so bleiben soll, wie es jetzt ist.

Mit lieben Grüßen Ihre Bürgermeisterin:

Goin Gint